

TSV schlägt sich tapfer auf den Unterfränkischen in Würzburg

Es grenzt schon an ein Wunder: 10 Schwimmer aus dem „Bäder“-Kreis können die Pflichtzeiten für die Unterfränkischen Langbahnmeisterschaften erfüllen. Dabei trainieren wir derzeit im Kinderbecken des Terrassenfreibades! Vor den insgesamt 1532 Starts in Würzburg nehmen sich die 50 der „Kissinger“ dann aber doch recht bescheiden aus. Allein der SSKC Poseidon Aschaffenburg tritt mit 99 Aktiven (448 Starts) an, der SV Würzburg 05 mit 95 Schwimmern (375 Starts) und der 1.SC Schweinfurt mit 31 Sportlern (150 Starts). Vor Kissingen stehen noch Kleinostheim, Kitzingen, Elsenfeld und Ebern.



Abb. 1: Sie vertreten den "Bäderkreis" in Würzburg. Hinten: Maxima, Lea, Elisa, Ronja, Mette und Daniel. Vorne: Malou, Emilia, Philina und Nora.

Letztendlich gelangen dem Team 18 Podestplätze. Das kann sich in Anbetracht der riesigen Konkurrenz von bis zu 24 Starterinnen in den Wettbewerben einzelner Jahrgänge sehr gut sehen lassen!

LANGBAHN	50 F	100 F	50 B	100 B	50 R	100 R	50 S	200 F	200 B
Elisa Schlereth ´08	34,4	1:15,3	43,7 (2.)				38,7 (3.)	2:52,1	3:34,5 (3.)
Ronja Dreyer ´09	35,3		41,5	1:36,6					3:32,2 (1.)
Mette Ziegler ´09	32,4	1:14,3			37,0 (3.)	1:24,8 (1.)	36,8		
Daniel Kronich ´09	31,3	1:13,5			37,4	1:23,0			
Lea Keßler ´10	33,9	1:18,3	46,8	1:45,7					
Maxima Saliger ´11	37,6	1:29,2			44,7				
Nora Dreyer ´12	40,0	1:28,6			49,2	1:49,7		3:26,9	
Malou Keßler ´13	38,8	1:23,9 (3.)	50,0	1:57,9				3:07,0 (2.)	3:58,1
Philina Schlereth ´13	37,4 (2.)	1:22,1 (2.)			46,6 (3.)	1:35,7 (3.)		3:02,2 (1.)	
Emilia Schneider ´15			54,5 (2.)	2:04,5	1:05,6				

S: Schmetterling, R: Rücken, B: Brust, F: Freistil, L: Lagen, persönliche Bestleistung (Platzierung in der Altersklasse)

SPECIALS						400 F		200 R	200 L
Philina Schlereth ´13						6:28,1 (1.)		3:22,6 (2.)	3:28,5 (3.)

Gleich die 50 m Brust am ersten Tag waren so ein stark besetzter Wettbewerb. Hier gelang es unserem Routinier Elisa Schlereth (2008), in neuer persönlicher Bestzeit von 43,7 s Silber zu erringen, flankiert von dem Nesthäkchen Emilia Schneider (2015), die ihren Einstieg auf der 50m-Langbahn ebenfalls mit einem 2. Platz feierte. Die folgenden 100 m Rücken stellen sicher ein Glanzlicht für den TSV dar: Philina Schlereth (2013) gewann in ihrem Wettkampf gleich Bronze, Mette Ziegler (2009) wurde in ihrem sehr starken Jahrgang in 1:24,8 min sogar unterfränkische Meisterin. Noch besser lief es nur noch im anschließenden Wettbewerb über 200 m Freistil, wo Philina Schlereth und Malou Keßler (beide 2013) in ihrem Jahrgang den 1. und 2. Platz errangen.

Überhaupt sind Philina und Malou im Jahrgang 2013 stark aufgetreten: Silber und Bronze über 100 m Freistil muss man als herausragend bezeichnen, genauso dass Philina sich über 400 m Freistil gegen die Würzburger Langstrecken-Elite behaupten konnte: als Erste! Insgesamt steuerte Philina 8 Podestplätze bei und ist somit die bei weitem erfolgreichste Schwimmerin des TSV.

Vor den Unterfränkischen hatten die Kissinger nur eine einzige Möglichkeit, auf der Langbahn zu trainieren: Beim Großen Preis von Stockstadt am Wochenende 15./16. Juni, im 50m-Becken des kühlen Freibades. Hier mussten unsere Schwimmer auch die Pflichtzeiten generieren, um in Würzburg teilzunehmen. Persönlich hat sich dieser Aufwand für alle gelohnt: Bei 42 von 50 Starts schwammen die Kissinger neue Bestzeiten, die mit der elektronischen Zeitmessung im Würzburger Wofgang-Adami-Bad besonders

hohe Wertigkeit besitzen. Neben Philina gelang es Daniel Kronich (2009) und Lea Keßler (2010) sogar bei jedem Start, sich zu verbessern. Auch Maxima Saliger (2011) und Nora Dreyer (2012) konnten reihenweise persönliche Bestzeiten erzielen.

Am 2. Tag der Unterfränkischen standen am Morgen die 100 m Freistil auf dem Programm, wo Daniel mit 1:13,5 min als schnellster Schwimmer des TSV hervorstach. Über die 200 m Brust errang Ronja Dreyer (2009) noch einen 1. Platz, Elisa in ihrem Jahrgang Bronze. In den folgenden technischen Disziplinen wurde die Qualität unseres Trainings demonstriert: Über 50 m Schmetterling mit Elisa auf dem 3. Platz und Mette mit 36,8 s als persönlicher Bestmarke. Philina gelangte über 200 m Lagen noch mal auf das Podest.



Abb. 2: Die TSV-Staffel mit Mette, Ronja, Lea und Elisa neben den Super-Zellats des SVW 05 Würzburg und der Staffel des SSKC Poseidon Aschaffenburg.

Das Abschluss-Highlight war die 4x50m-Lagen-Staffel der Damen. Mette durfte neben der Olympia-Siegerin Lea Boy mit Rücken starten, gefolgt von Ronja mit Brust (neben Julia Kovacs, 50B: 36,5 s), dann Elisa mit Schmetterling und Lea in Freistil (neben den Zellat-Geschwistern, die sicher noch von sich reden machen werden). Das Podiums-Foto mit unseren Schwimmerinnen auf dem 3. Platz ist schon eine kleine Sensation.

Fotos: Dajana Schlereth und Steffi Dreyer, Artikel: Werner Seitz